

# Amtliche Nachrichten

## Berichte und Informationen

### Gemeinde Opponitz

Nummer 04/2011

28.02.2011

#### Liebe Opponitzerinnen und Opponitzer !

Nachstehend wollen wir Sie über die aktuellen Gegebenheiten in unserer Gemeinde informieren.

#### ❖ Kunigundekirtag



Als Marktplatz dient, wie auch schon die Jahre zuvor, die Gemeindestraße „Pfarrerboden“ zwischen Volksschule und Arzthaus sowie die Fläche vor dem Arzthaus. Der **Parkplatz vor dem Arzthaus** kann daher in der Zeit während des Kirtages zum Abstellen von Fahrzeugen **nicht genutzt** werden. Ebenfalls wurde für 05.03.2011 von **04.00 bis 13.00 Uhr** ein Fahrverbot, Anrainer ausgenommen, zwischen Volksschule und Brücke beim Haus Enzinger auf der Gemeindestraße „Pfarrerboden“ verordnet.

Auch das **Parken** von Fahrzeugen auf dieser Straße ist bis **Ende des Kirtags nicht erwünscht**, um das An- bzw. Abfahren der Marktfahrer nicht zu behindern.

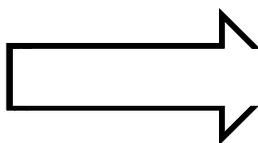
Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung dieser Regelungen.

#### AUS DEM INHALT:

- ❖ **Kunigundekirtag 05.03.2011**
- ❖ **Probetrieb im ASZ**
- ❖ **Infos über Familienleistungen**
- ❖ **Schwimmkurs im Solebad**
- ❖ **Faschingsdisco 05.03.2011**
- ❖ **Volksschule Opponitz -Vortrag „Missbrauch und Gewalt an Kindern“ 18.03.2011**
- ❖ **Energiezukunft Mostviertel**

Am **Samstag**, dem **05. März 2011**, findet der diesjährige Kunigundekirtag in Opponitz statt.

Als Marktplatz dient, wie auch schon die Jahre zuvor, die Gemeindestraße „Pfarrerboden“ zwischen Volksschule und Arzthaus sowie die Fläche vor dem Arzthaus.



## ❖ Wichtige Infos zu den Familienleistungen des Bundes

---

Auszug aus dem NÖ Familienjournal Nr. 01/2011

### Was ist neu für Familien im Jahr 2011?

Das von der Bundesregierung erstellte Budget für das Jahr 2011 bringt wichtige Änderungen bei den finanziellen Familienleistungen des Bundes mit sich. Davon betroffen sind folgende Bereiche:

Die Familienbeihilfe wird ab 01. Juli 2011 nur noch bis zum 24. Lebensjahr gewährt (bisher bis zum 26. Lebensjahr). In besonderen Fällen wird die Familienbeihilfe bis zum vollendeten 25. Lebensjahr gewährt: Mütter bzw. Schwangere; Personen, die den Präsenz-, Zivil- oder Ausbildungsdienst absolvieren bzw. absolviert haben; erheblich behinderte Kinder, die sich in Berufsausbildung befinden; Studierende, deren Studium mindestens zehn Semester dauert; Personen, die vor dem Studium eine freiwillige praktische Hilfstätigkeit ausgeübt haben (Freiwillige Soziale Jahr).

Bereits mit 01. Jänner 2011 wurde die Zuverdienstgrenze für ein volljähriges Kind, ohne dass die Familienbeihilfe wegfällt, von 9.000 Euro pro Jahr auf 10.000 Euro pro Jahr angehoben.

Der Mehrkindzuschlag, den Familien mit einem jährlichen Familieneinkommen von weniger als 55.000 Euro pro Kalenderjahr für das dritte und jedes weitere Kind erhalten, wurde mit Jahresbeginn von 36,40 Euro auf 20 Euro pro Kind gesenkt.

Die bisherige 13. Familienbeihilfe wird künftig im September in Form eines pauschalen Schulstartgeldes in der Höhe von 100 Euro für jedes Kind zwischen 5 und 15 Jahren ausbezahlt.

Ab März 2011 entfällt die Gewährung der Familienbeihilfe für drei Monate nach Beendigung der Berufsausbildung sowie für arbeitssuchende Kinder zwischen dem 18. und 21. Lebensjahr. Für die Zeitspanne zwischen Abschluss der Schulausbildung und dem frühestmöglichen Beginn eines Studiums wird jedoch weiterhin Familienbeihilfe gewährt.

Mit dem Schulstart 2011 entfällt der Selbstbehalt für alle Schulbücher.



Infos zu den Familienleistungen des Bundes erhalten Sie im Internet auf der Website des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend unter [www.bmwfj.gv.at](http://www.bmwfj.gv.at)

## ❖ Schwimmkurse im Ybbstaler Solebad

---

Ab **31.03.2011** finden im Ybbstaler Solebad Göstling wieder Baby-, Kleinkinder- und Erwachsenenschwimmkurse statt. **DIE LETZTEN KURSE VOR DEM SOMMER!**

Wenn Sie diese Möglichkeit in Anspruch nehmen wollen informieren sie sich rechtzeitig unter:

**BKS (Baby-Kinder-Schwimmverein)**

[www.baby-kinder-schwimmverein.at](http://www.baby-kinder-schwimmverein.at) od. 0664-211 80 81 bzw. 0676- 610 95 58

## ❖ Faschingsdisco des SV Opponitz – Sektion Fußball

---

**Termin:** 05.03.2011

**Ort:** Kirchenwirt-Aigner

**Beginn:** 20.00 Uhr



Der Sportverein Opponitz-Fußball freut sich auf Ihren Besuch.

Volksschule Opponitz  
Hauslehen 23, 3342 Opponitz, 07444/ 7268  
[vs.opponitz@noeschule.at](mailto:vs.opponitz@noeschule.at)

**Einladung**  
zum  
**Vortrag**  
**Prävention**  
**Missbrauch und Gewalt an Kindern**

mit  
Mag. Caroline Culen  
(Kinderschutzzentrum „*die möwe*“)

**Freitag, 18. März 2011**

19 Uhr  
Volksschule Opponitz

Vortrag  
Diskussion  
Buffet  
Meinungsaustausch

Wegen begrenzter Plätze bitte um telefonische Anmeldung in der Schule!  
Über zahlreichen Besuch würden wir uns sehr freuen!

VD Margarete Blamauer

Parteienverkehrszeiten: Montag – Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr u. Dienstag von 9.00 – 12.00 Uhr u. 16.00 – 19.00 Uhr  
Sprechstunden des Bürgermeisters gegen telefonische Voranmeldung: Dienstag v. 16.00 bis 19.30 Uhr und Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

**Offenlegung:**

Die „Amtliche Nachrichten - Berichte und Informationen - Gemeinde Opponitz“ sieht sich als eine journalistisch aufbereitete Information der Opponitzer Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates, sowie div. Organisationen zur Förderung eines gemeinschaftlichen Trachtens der Bevölkerung.

[\Nt\\_server\Daten\Benutzerdateien\A\\_Presse u. Rundfunk\A\\_Zeitungsberichte\GDEZEITG\Amtliche Nachrichten\Amtliche Nachrichten - 2011-.doc](#)

**Impressum:**

Herausgeber, Eigentümer und Medieninhaber: Gemeinde Opponitz.  
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Leopold Hofbauer, Hauslehen 21, 3342 Opponitz  
Eigenvervielfältigung, hergestellt mit Toshiba 5520 Auflage: 360.

„Amtliche Nachrichten - Berichte und Informationen - Gemeinde Opponitz“ ist ein offizielles und amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Opponitz.

# Energiezukunft Mostviertel

## LEADER-Region Kulturpark Eisenstraße

## Info

Die LEADER-Region Kulturpark Eisenstraße und die Gemeinde-Umweltverbände Amstetten, Melk und Scheibbs beauftragten die Firma ENERPRO und die Fachhochschule Wiener Neustadt Campus Wieselburg mit der Erstellung eines regionalen Energiekonzepts. Neben der Analyse der derzeitigen Energieversorgung und der Energiepotentiale für die Zukunft wurde auch ein Energie-Aktionsplan erarbeitet. Dies ebnet den Weg in eine unabhängige Energiezukunft der Region.

- > 25 Gemeinden
- > 66.000 Einwohner
- > 23.000 Haushalte
- > 1.440 km<sup>2</sup> Fläche

## IST-Analyse

# 25%

Anteil erneuerbare Energien



## Potential-Analyse



## IST-Stand

- > 410 Photovoltaikanlagen
- > 3.500 Solaranlagen
- > 1 Windkraftanlage
- > 194 Wasserkraftwerke
- > 33 Heiz(Kraft)werke
- > 1 Biogasanlage
- > 4.100 Biomasseheizungen

Diese Anlagen können 14.000 Haushalte mit Wärme und 47.000 Haushalte mit Strom versorgen.

# 60%

Anteil erneuerbare Energien bis 2020 bei gebäudeseitiger Wärmeinsparung möglich\*

## Größte Potentiale

- > Landwirtschaftliche Energieflächen
- > Forst

\*) Nach aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen

## Erfolge

- > **18.000 Seitenaufrufe** bei [www.energie-schmiede.at](http://www.energie-schmiede.at)
- > **34 analysierte Gemeindegebäude**
- > Roadmap mit **40 Maßnahmen/Projekten**
- > Energiesteckbrief für jede der **25 Gemeinden**
- > Über **420 Besucher** und Experten bei **15 Veranstaltungen**
- > **100 interviewte Personen** zum Thema Energie

Auszug

## Maßnahmen (Auszug)

- > Bildung der Energie-Modellregionen Scheibbs und Amstetten
- > Energie-Erlebniswelt Wieselburg
- > Helpdesk Kleinwasserkraft
- > Energieeffizientes Allwetterbad Scheibbs
- > Errichtung einer Biomasse-Plattform
- > Optimierung der Straßenbeleuchtung



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUNDE, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

